

Bad Wurzach, den 25.02.2014

Liebe Gründer von The Other's, lieber Herr Notz,

ich habe kürzlich auf Der Wurzacher von eurer Schülerfirma gelesen. Da es zu meiner Schulzeit (ich habe 2006 Abi am Salvatorkolleg gemacht) das Fach Wirtschaft am Kolleg noch nicht gab, war für mich neben diesem auch das Projekt Schülerfirma neu. Ich halte es für eine Bereicherung, dass es Schülern nun möglich ist, Wissen im Bereich Wirtschaft zu erwerben und ich bin der Meinung, dass es für das Leben nach dem Abitur einige Vorteile bietet, neben den Standardfächern Deutsch, Mathe, Englisch etc. einen Bereich abzudecken, der in der heutigen Zeit eine so große Rolle spielt.

Als ich den Artikel in Der Wurzacher gelesen hatte und eure T-Shirts und Pullis auf den Fotos betrachtete kam mir eine Frage, die ich euch gerne stellen würde, bzw. ein kleiner Vorschlag, den ich euch gerne machen würde, falls dies nicht sowieso schon Thema bei euch war. Diese Frage hängt damit zusammen, dass ich mich seit längerem mit den ökologischen und „ethischen“ Gesichtspunkten der Textilbranche beschäftige. Vielleicht habt ihr ja schon von Modelabeln wie Greenality, Armedangels oder Recolution gehört. Diese Firmen haben sich fairen Arbeitsbedingungen und Rohstoffen wie Biobaumwolle verschrieben, so dass negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen, die die Produkte abbauen und verarbeiten, möglichst gering bleiben. Außerdem gibt es sogar T-Shirtdruckereien in Deutschland, die auf fair gehandelten T-Shirts drucken (z.B. 3freunde.de).

Nun also zu meiner Frage bzw. meinem Vorschlag: Wäre das nicht was für euch? Ich habe mir gedacht, dass gerade auch ethische Fragen für die Wirtschaft von Interesse sind bzw. sein sollten. Vielleicht habt ihr Lust in Betracht zu ziehen, ob eure Firma auch mit fairen T-Shirts handeln kann und es schafft dennoch „wirtschaftlich“ zu bleiben. Das Salvatorkolleg legt als Schule ja ohnehin Wert auf Fragen der Ethik und ermöglicht es den Schülern zum Beispiel im PTF von ethisch-philosophischer Bildung zu profitieren. Falls ihr irgendwelche Rückfragen habt, stehe ich euch gerne zu Verfügung. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und Spaß mit eurer Firma.

Viele Grüße,

Deborah Baier